



Roter Rabe

Kriminalroman

Spion im eigenen Land

Im Spätsommer 1951 kehrt Oberkommissar Heller mit seiner Familie aus dem staatlich genehmigten Ostseeurlaub nach Dresden zurück. Für seine Frau Karin geht die Fahrt gleich weiter, denn sie hat überraschend die Reiseerlaubnis in den Westen zu Sohn Erwin erhalten. Heller ist besorgt. Doch sein neuer Fall lässt ihm keine Zeit zum Grübeln: Zwei unter Spionageverdacht stehende Männer, Zeugen Jehovas, sterben in ihren Gefängniszellen. Und es geschehen weitere mysteriöse Todesfälle. Bei einem der Opfer wird eine geheimnisvolle Botschaft gefunden: »Eine Flut wird kommen.« Heller beschleicht eine schreckliche Ahnung.

Roter Rabe

Kriminalroman

Originalausgabe

384 Seiten

ISBN: 978-3-423-26209-5

EUR 15,90 [DE]

EUR 16,40 [AT]

ET 21. Dezember 2018

Pressestimmen

»Ein komplexer, nicht von Hochspannung geprägter Kriminalroman, der in sehr anschaulichem Erzählstil einen beeindruckenden Einblick in das Leben der DDR-Bürger zu Beginn der Fünfzigerjahre des 20. Jahrhunderts bietet – sehr lesenswert!«

buechertreff.de, 3. Januar 2019

»Dieses zeitgeschichtliche Panorama ist es auch, das seine Romane so lesenswert macht - die Kriminalfälle liefern dabei ein spannendes Beiwerk.«

Altmühl-Bote, Marianne Natalis, 12. Januar 2019

»Machenschaften, Angst, Misstrauen im Nachkriegs-Dresden - ein unerschöpflicher Fundus für Goldammers Spitzenkrimis.«

Mainhattan Kurier, 22. Januar 2019

»Ein spannendes Lehrstück aus der Geschichte der jungen DDR und des Kalten Krieges.«

Südwest-Presse, 23. Januar 2019

»Spannung bis zur letzten Minute!«

LaMa, 1. Februar 2019

»Das muss man lesen, unbedingt!«

literaturmarkt.info, Susann Fleischer, 4. Februar 2019

»Sorgfältig recherchierter, stimmungsvoller Krimi.«

Für Sie, 11. Februar 2019

»Düster und packend!«

Neue Woche, 15. Februar 2019

»Deutschland 1951 - hier finden wir eine tolle Kombination aus Geschichte, Krimi und einem Roman.«

bookreviews.at, Barbara Ghaffari, 13. März 2019

»Eine Empfehlung also für alle Krimifans, die sich für packend geschilderte Zeitläufe und deutsch-deutsche Geschichte interessieren.«

Sächsische Zeitung, Heinrich Maria Löbbers, 16. März 2019

»Ein hervorragendes Porträt des Staates, in dem bereits ein Klima der Angst herrscht.«

Recklinghäuser Zeitung, 3. April 2019

»Frank Goldammer gelingt ein hervorragendes Porträt des neuen ostdeutschen Staates, in dem bereits ein beklemmendes Klima der Angst herrscht.«

Magdeburger Volksstimme, 6. April 2019

»Fesselnde Beschreibung der Zustände in der DDR sechs Jahre nach dem Krieg, mit überzeugender Krimihandlung.«

Bücher Magazin, 1. Juni 2019

»Der Autor hat gründlich recherchiert, liefert ein faktenreiches Panorama mit überzeugender Krimihandlung.«

Schweriner Volkszeitung, Renate Kruppa, 26. November 2019

»Höchst beeindruckend, Frank Goldammer!«

Alliteratus, Bernhard Hubner

»Goldammer gelingt es ein Stimmungsbild von den ersten Jahren der DDR zu zeichnen.«

Lesart, Theo Körner

»Wie immer fesselnd und richtig gut.«

Eco.nova

»Dies ist erneut ein Meisterwerk der Krimiliteratur, das man gar nicht genug empfehlen kann.«

Alliteratus, Bernhard Hubner

»Klassischer Krimi, spannend, mit viel Zeitkolorit.«

Hörzu, 1. Februar 2019

»Frank Goldammer schreibt nicht einfach nur spannende Krimis, er zeichnet auch ein beklemmendes Bild der Nachkriegszeit in Dresden mit all der Zerstörung, Armut und Willkür.«

Kronen Zeitung, 15. Februar 2019

dtv